

GEMEINDE GÖMING



G E M E I N D E Z E I T U N G

Amtliche Mitteilung Juli 2021

Ausgabe 3 / 2021



Foto: Gemeinde Göming

VORWORT

Bürgermeister
Werner Fritz

Seite 2

BAUGRÜNDE

Vergabe von
gemeindeeigenen
Baugründen

Seite 3

NATURSCHUTZ

Neophyten-Aktion mit
der Landjugend

Seite 6

KINDERGARTEN

Tag der Feuerwehr
Blaulichttage

Seite 8

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Foto: Gemeinde Göming

Liebe Gömingerinnen und Göminger!

Nach einem kalten Frühling können wir jetzt endlich sommerliche Temperaturen genießen und auch die massiv eingeschränkten Freiheiten konnten, dank der zurückgehenden Zahl an Coronainfizierten, gelockert werden.

Mein ganz persönlicher Dank gilt allen, die mit ihrer Disziplin dazu beigetragen haben!

Wir können wieder unseren Wirt und Veranstaltungen wie den Kultursommer in Göming besuchen. Natürlich noch mit Vorsichtsmaßnahmen, die wir weiterhin einzuhalten haben, damit es nicht wieder zu einem neuerlichen harten Lockdown kommen muss.

Ein ganz besonderes Dankeschön den fleißigen Helfern der Feuerwehr Göming und unseres Kulturvereines, die an zwei Samstagen die COVID-Testungen gemeinsam mit dem Roten Kreuz in der Stadthalle Oberndorf durchgeführt haben!

Die Blaulichtorganisationen besuchten unseren Kindergarten. Auf Seite 8 findet ihr einen umfassenden Bericht mit schönen Fotos darüber.

Unsere Feuerwehr begeisterte mit einem tollen spielerischen Programm unsere Kleinsten. Vielen, vielen Dank! Unsere Kinder sind unsere Zukunft und ich bin überzeugt, dass wir die Kids motivieren konnten und später einige bei unserer Feuerwehr aktiv sein werden.

Bei unserem Projekt "Natur in der Gemeinde" war am 19. Juni unser Vizebürgermeister mit einer Abordnung der Landjugend Göming und unserem Bildungswerkleiter sowie den Projektbegleiterinnen vom Land Salzburg in Teilflächen unseres Gemeindegebietes unterwegs um Neophyten zu vernichten bzw. den Kampf anzusagen. Die Vermehrung von eingeschleppten (ortsfremden) Pflanzen, wie das Drüsen-Springkraut, nimmt immer mehr zu. Darum müssen wir gemeinsam unbedingt darauf achten, dessen Ausbreitung so gut als möglich zu verhindern.

Ich wünsche euch wunderbare Sommermonate!

A handwritten signature in blue ink that reads "Werner Fritz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bürgermeister Werner Fritz

VERGABE VON GEMEINDEEIGENEN BAUGRUNDSTÜCKEN

Nach der Umsetzung der Erweiterung des Baulandsicherungsmodelles Rosenweg (Richtung Kirchgöming) vergibt die Gemeinde 5 Bauparzellen zu je ca. 590 m².

Nähere Informationen, Anträge auf Zuteilung einer Bauparzelle sowie die Richtlinien für die Zuteilung sind im Gemeindeamt Göming erhältlich und können jederzeit persönlich abgeholt werden. Bei Bedarf senden wir den Bewerbungsbogen auch gerne per E-Mail zu.

Interessenten, welche die Voraussetzungen gemäß den Vergaberichtlinien für Gemeindegrundstücke erfüllen, können sich **bis Dienstag, 31. August 2021** im Gemeindeamt Göming bewerben.

FEUERWEHR JAHRESBERICHT 2020

Leider kam es in letzter Zeit vermehrt zu Problemen bei der Zustellung diverser Publikationen. Bei Interesse kann der Jahresbericht der Feuerwehr im Gemeindeamt abgeholt werden.

AMTSZEITEN IM GEMEINDEAMT

Amtszeiten im Sommer

Während der Sommerurlaubszeit **von 12. Juli bis 31. August 2021** gibt es an **Nachmittagen keinen Parteienverkehr**. Bei Bedarf bitte um Terminvereinbarung telefonisch unter 06272/4287.

Geänderte Amtszeiten ab 1. September 2021

Hiermit wird verlautbart, dass die Amtszeiten ab Mittwoch, 1. September 2021 folgendermaßen lauten:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr – 12:30 Uhr

Mittwoch 8:00 Uhr – 12:30 Uhr, 14:00 Uhr – 17:30 Uhr

GRÜNER PASS

Ab sofort können Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger während der Amtszeiten ihren Grünen Pass im Bürgerservice der Gemeinde ausdrucken lassen. Bitte die Sozialversicherungsnummer bereit halten!

INFORMATION AN ALLE SCHWIMMBADBESITZER

Aufgrund der immer höheren Anzahl von Schwimmbädern und den daraus resultierenden Problemen für die Ökologie, wie auch dem Leistungsvermögen unserer Kanalanlagen möchte die Gemeinde auf den aktuellen Stand der Ableitung der Schwimmbadwässer hinweisen.

Lt. dem ÖWAV Merkblatt „Private Hallen- und Freischwimmbäder, Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwasser“ (zum Download auf der Homepage der Gemeinde Göming unter www.goeming.at/Buergerservice/Dienstleistungen/Formulare/Schwimmbadabwasser ÖWAV Merkblatt 2011) sind die Filtrerrückspülwässer und die Beckenreinigungswässer in einen Schmutzwasserkanal abzuleiten. Die Beckenentleerungswässer sind auf eigenem Grund und Boden flächig zu versickern oder ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer oder eine Regenwasserkanalisation (gedrosselt) einzuleiten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Chlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt. Beckenwässer dürfen nicht direkt in das Grundwasser eingeleitet werden (z.B. durch Versickerung in einem Schacht). Jede Form der direkten Einbringung in den Untergrund sowie die Einleitung in Gewässer mittels dauerhafter Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen der wasserrechtlichen Bewilligung nach § 32 Wasserrechtsgesetz.

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (wie z.B. Algizide – Algenbekämpfungsmittel) beinhalten, dürfen grundsätzlich **nicht** versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten. Generell ist von solchen Mitteln dringend abzuraten!

Nicht mehr benötigte Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen **NIEMALS** in die Kanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt entsorgt werden, sie sind als Problemabfall in den Recyclinghöfen abzugeben.

Für den Anschluss an die Kanalisation ist in jedem Fall die Zustimmung des Kanalisationsbetreibers einzuholen!

Der RHV Oberndorf-Umgebung und der RHV Oichtental haben hierzu für die Einleitung von Schwimmbadabwässern in die Schmutzwasserkanalisation ein Ansuchenformblatt erstellt, welches auf der Gemeinde Göming aufliegt.

Wir bitten alle künftigen Poolbesitzer sich zeitig vor Errichtung des Pools an die Gemeinde zu wenden.

FAHRKARTENAKTION IN DEN SOMMERFERIEN

Für Schülerinnen und Schüler aus Göming (im Alter von 6 bis 19 Jahren) sind ab Montag, 28. Juni 2021, Zugtickets im Gemeindeamt Göming erhältlich. In Kooperation mit der Salzburger Lokalbahn der Salzburg AG bietet die Gemeinde Göming für den Zeitraum von Samstag, 10. Juli 2021 bis Sonntag, 12. September 2021 die kostenlose Benützung der Lokalbahn für folgende Fahrten an: Ziegelhaiden – Bergheim bzw. Bergheim – Ziegelhaiden; Ziegelhaiden – Salzburg LB bzw. Salzburg LB – Ziegelhaiden; Oichtensiedlung – Bürmoos bzw. Bürmoos – Oichtensiedlung.

Die Tickets können im Bürgerservice der Gemeinde Göming abgeholt werden!

INFORMATION ÜBER DIE HALTUNG VON KATZEN

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das Tierschutz-Gesetz seit 1.1.2005 eine **Kastrationspflicht** vor. Der Gesetzestext lautet: „Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“ Aufgrund der Petition bezüglich der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung, die von verschiedenen Vereinen eingereicht wurde, nahm im März 2009 das Bundesministerium für Gesundheit wie folgt Stellung: Ausgenommen von der Kastrationspflicht ("bäuerliche Haltung") sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als "Streunertiere" leben. Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtiere hält, unterliegen denselben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration! Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen!

Aus aktuellem Anlass: Der Salzburger Tierschutzverein Theo in Seekirchen (www.tierheim-theo.at) nimmt jederzeit Fundtiere auf! Junge Katzen müssen nicht unter Sträuchern ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen werden!

GARTENABFÄLLE FACHGERECHT ENTSORGEN

Grünschnitt wie frisch gemähter Rasen, Baumschnitt, Wurzeln etc. dürfen nicht im Wald entsorgt werden! Nicht fachgerecht entsorgte Gartenabfälle sorgen im Wald für Probleme, wie beispielsweise die Ausbreitung von gebietsfremden Pflanzen (Neophyten). Im Wald befindet sich ein gut abgestimmtes ökologisches Gleichgewicht. Gartenabfälle, die im Wald abgelagert werden, sorgen dafür, dass dieses Gleichgewicht gestört wird und sich unerwünschte Pflanzen ausbreiten. In diesem Sinne entsorgen Sie bitte Ihre Gartenabfälle in der **Biotonne** bzw. im **Altstoffsammelzentrum Weithwörth**.

NATUR IN DER GEMEINDE

Jedes Jahr aufs Neue taucht es in unseren heimischen Wäldern auf – das Drüsen-Springkraut mit den rosa Blüten. Es gehört zu den so genannten „Neophyten“. Diese sind invasive gebietsfremde Pflanzenarten, die unerwünschte Auswirkungen auf andere Pflanzenarten, Lebensgemeinschaften oder Biotope haben und heimische Pflanzenarten verdrängen.



Foto: Land Salzburg, Carolin Klar

Im Rahmen der Aktion „Natur in der Gemeinde“ hat sich die Göminger Landjugend bereit erklärt, die Gemeinde bei der Bekämpfung dieses Neophyts zu unterstützen.

Gemeinsam mit Vizebürgermeister Rupert Hufnagl sowie Bildungswerkleiter Josef Noppinger haben sie einige Säcke des Drüsen-Springkrauts aus dem Wald entfernt.



Foto: Land Salzburg, Carolin Klar

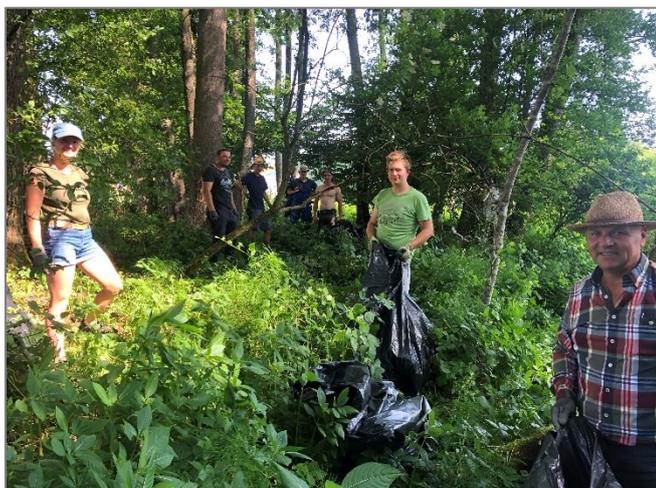
Gemeinsam schaffen wir mehr! Die Entfernung der Neophyten, wie zum Beispiel des Drüsen-Springkrautes, ist keine einmalige Angelegenheit, sondern muss stetig wiederholt werden. Jeder von uns kann bei einem Spaziergang oder einer Radrunde die Augen offen halten und die lästigen Pflanzen entfernen und entsorgen.



Foto: Land Salzburg, Carolin Klar

NATUR IN DER GEMEINDE

Fotos von Josef Noppinger





Blaulicht, Folgetonhörner, Notrufnummern & jede Menge engagierte Leute – in den letzten Wochen hat sich der Kindergarten vermehrt mit den verschiedenen Einsatzrichtungen beschäftigt und unsere Kinder konnten die wichtigen Aufgaben der Feuerwehr, Rettung und Polizei kennenlernen.



Foto: Kindergarten Göming

Tag der Feuerwehr

Im Rahmen des Projektes „Gesunder Kindergarten“ gab es im Juni im Zuge der „Blaulichttage“ den Themenschwerpunkt Einsatzkräfte. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Göming fand am Montag, den 07.06. ein Feuerwehrtag statt, bei dem die Kinder in verschiedene Bereiche in die Welt der Feuerwehr eintauchen konnten.



Foto: Kindergarten Göming

Nach einer kurzen Begrüßung mit zwei Liedern, die von den Kindern gesungen wurden, starteten die fünf Kleingruppen in den Stationenbetrieb. Bei Stationen wie einem Feuerwehrquiz, Ausprobieren der Atemschutzausrüstung und der Trage, Besichtigung des Feuerwehrhauses und der Autos, einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto und Löschen mit den Schläuchen konnten die Kinder der Kindergartengruppe und der unteren AEG hautnah einen Einblick gewinnen und sich ausprobieren.



Foto: Kindergarten Göming

Auch für unsere Jüngsten aus der Kleinkindgruppe und der oberen AEG gab es eine verkürzte, altersgemäße Variante der Stationen.



Foto: Kindergarten Göming

Die Ausrüstung, die verschiedenen Geräte, das Feuerwehrgebäude und die Autos wurden uns genau erklärt, wobei die Kinder



bei jeder Station alles selbst ausprobieren konnten. Bei der Quizstation durften die Kinder nochmal zeigen, was sie schon alles über die wichtige Arbeit der Feuerwehr wissen.



Foto: Kindergarten Göming

Als Abschluss gab es eine gemeinsame Würsteljause mit allen Gruppen, die uns von der Feuerwehr spendiert wurde.

Ganz besonders möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Göming für die Geschenke zum Einstand bedanken, die der Kindergarten nach dem gemeinsamen Tag bekommen hat. Die Feuerwehrhelme, Autos für die Kleinsten und vor allem das Feuerwehr-Playmobil sind aus den Gruppen nicht mehr wegzudenken.



Foto: Kindergarten Göming



Foto: Kindergarten Göming

Die Kinder gingen als „Feuerwehrexperthen“ von diesem Tag nach Hause und ihr Interesse für diese wichtige Blaulichtorganisation wurde definitiv bestärkt.



Foto: Kindergarten Göming

Danke an die Feuerwehr für das Engagement und die gute Organisation – wir werden den gemeinsamen Tag mit Sicherheit zu einem „jährlichen Ritual“ machen!

AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN

Tag der Rettung

Weiter ging es für uns dann am 15.06. mit einem Besuch der Rettung. Wir durften ein Rettungsauto vom Roten Kreuz Flachgau Nord besichtigen und uns von zwei kompetenten Rettungsanitäter/innen viele Erklärungen holen.



Foto: Kindergarten Göming

Ob Defibrillator, Blutdruckmessgerät oder Schienen, unsere Kinder durften alle Geräte und Materialien anschauen und ausprobieren. Natürlich wurden auch das Blaulicht und das Folgetonhorn, sowie die Trage und der Rollstuhl ausgetestet. Abschließend gab es noch einige Geschenke für die Kinder – vielen Dank an die Rettung für eure Mühe und euren Besuch!

Tag der Polizei

Zu guter Letzt schaute am 24.06. die Polizei Oberndorf im Kindergarten vorbei.

Neben der Uniform und allem was dazu gehört konnten wir das Polizeiauto von innen und außen besichtigen. Die Kinder durften das Blaulicht und die Sirene

einschalten und sogar eine Durchsage machen. Nachdem Fingerabdrücke von allen Kindern abgenommen wurden, erhielten wir auch von der Polizei kleine



Foto: Kindergarten Göming

Aufmerksamkeiten für den Kindergarten.

Außerdem bekamen alle Schulanfänger Warnwesten geschenkt, um ihren Schulweg im nächsten Jahr sicher bewältigen zu können. Auch bei der Polizei möchten wir uns recht herzlich für das Engagement und die Geschenke bedanken!

Wir blicken voller Freude auf die Blaulichttage zurück und bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden! Es ist uns sehr viel wert, dass unsere Kinder die Möglichkeit hatten, die Blaulichtorganisationen kennenzulernen und einen Einblick in ihre wichtigen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche zu gewinnen.

**Gruppenführende
Kindergartenpädagogin**

Christina Breitfuß



DAS WAR DER RADLCHECK IN GÖMING 2021

Am Donnerstag, 20. Mai 2021, fand der diesjährige kostenlose Radlcheck in Göming statt. Zahlreiche Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger brachten ihre Fahrräder zum Check vorbei!



Foto: Matthäus Buchner



Foto: Matthäus Buchner



Foto: Matthäus Buchner

BEDARFSERHEBUNG SPIELGRUPPE GÖMING

Möchtest du ab Herbst mit deinem Kind eine Spielgruppe in Göming besuchen?

Hast du Zeit und Lust, diese zu leiten oder dabei mitzuarbeiten?

Dann melde dich bitte bei mir:

Marianne Standl-Niederreiter

0664/75 08 07 77 oder marianne.standl@gmx.at

Göminger Kultur Sommer

Göminger Kultur- und Geschichtsverein

Beim Gemeindezentrum Göming
Beginn jeweils um 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf

karin.umlauf@sbg.at
office@wolfgangkreilmusic.at

Einzelticket: € 20,-
Aboticket: € 85,-
(für 5 Veranstaltungen)



daBerrer - ausgepopt
Kabarett

Donnerstag
15. Juli
2021



Mittwoch
21. Juli
2021

De Fuxdeifeswuiden
mit der
Pontigoner Tanzmusi

Helmut Fuchs
Trompete
Lilly Zhang-Sowa
Klavier

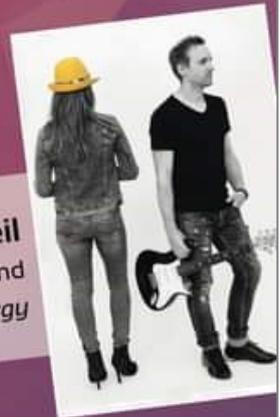


Donnerstag
29. Juli
2021



Donnerstag
5. August
2021

Elisabeth und Wolfgang Kreil
mit Band
CD Präsentation *let love be your energy*



Donnerstag
12. August
2021



Harry Ahamer Acoustic Duo
Acoustic Blues und Soul in Mundart

© Hintergrund Design von starline / Freepit

COPYSHOP
OBERNDORF

KARL & PEHERSTORFER KUP
Kulturverein - Musikverein - Buchverein

Generalagentur
Helmut Mollhammer

Stützpunkt
3112 Oberdorf am See
Telefon: +43 677 68742 - 0
www.mollhammeragentur.at

Mag. **THOMAS WEBERSBERGER**
ÖFFENTLICHER NOTAR

3110 Oberdorf • Brückenstrasse 3
www.notar-webersberger.at

iRoom iO

A Casa Di Dani
Restaurant Pizzeria

GÖMINGER KULTURSOMMER

Liebe Gömingerinnen und Göminger,

wir freuen uns sehr, dass wir euch ein so abwechslungsreiches Programm im Sommer präsentieren können. **Wo gibt's die Karten: Karin Umlauf, karin.umlauf@sbg.at, Wolfgang Kreil, office@wolfgangkreilmusic.at, Gemeindeamt Göming, Kanzlei Notar Mag. Webersberger, Brückenstraße, Oberndorf.** Bei allen Veranstaltungen kommt die 3-G-Regel zur Anwendung (geimpft, genesen, getestet). Wir freuen uns, viele von euch bei unserem ersten Kultursommer begrüßen zu dürfen!

Obfrau des Kultur- und Geschichtsverein Göming Karin Umlauf

MINT-FERIENBETREUUNG FÜR GÖMINGER KIDS



MINT

MINT-FERIENBETREUUNG FLACHGAU-NORD

Eine Woche lang **Experimentieren, Basteln und die Natur erkunden** in Bürmoos. Wenn du schon immer einmal 3D-drucken, einen Roboter programmieren oder naturwissenschaftliche Experimente machen wolltest, bist Du bei uns richtig!

Im Medizintechnikunternehmen W&H Dentalwerk Bürmoos hast du die Möglichkeit, Technik hautnah zu erleben und einmal in die Rolle von Zahnärzt:innen zu schlüpfen.



Euch erwarten tolle Workshops rund ums Programmieren, Forschen und Tüfteln!

**Anmeldung bitte bis 30. Juli 2021 an flachgau@akzente.net
Die Plätze sind begrenzt!**

Kosten für die ganze Woche inkl. Mittagessen: EUR 50,- (exkl. Transportkosten für Exkursionen, Eintritte)

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik!



MINT

MINT-FERIENBETREUUNG FLACHGAU-NORD

Programm:

Wann: 30.8. – 3.9.2021

Wo: Vormittagsbetreuung und Workshops im W&H Dentalwerk Bürmoos (Werk 2, Werner-Bader-Str. 1, 5111 Bürmoos), nachmittags Gemeinde Bürmoos

Was: Workshops in den Bereichen Natur, Technik, Experimente, Robotik, Medien

Zeit: Montag – Donnerstag von 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag bis 14.00 Uhr
(tägliche Betreuung ab 07.30 Uhr möglich)

Alter: Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren aus Bürmoos, Oberndorf, Göming, Lamprechthausen, Dorfbeuern, St. Georgen, Nußdorf

Die Ferienwoche zielt darauf ab, Kindern die MINT-Inhalte spielerisch zu vermitteln. Das Interesse soll geweckt und vorhandene Kompetenzen sollen weiterentwickelt werden.

Organisation: Regionalverband Flachgau-Nord, akzente Salzburg und Forum Familie Flachgau
Hauptsponsor und Unterstützer: W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH
Gefördert wird das Angebot zudem vom Land Salzburg



 +43 660 542 12 40



WEBSITE NACH MASS

ONLINE ZUM ERFOLG **-10% AUF DEINEN ERSTEN AUFTRAG**

Du brauchst eine neue Internetseite für dein Start-up oder für dein Unternehmen und möchtest auf verschiedenen Kanälen online erscheinen?

Du bekommst ein Layout und ein Design, das besonders auf dich abgestimmt ist - von der ergebnisreichen Planung bis zur erfolgreichen IT-Lösung.

Homepage auf allen Mobilgeräten abrufbar. Überzeuge mit einer anschaulichen und optisch ansprechend gestalteten Webseite!

"Erste Beratung kostenlos!"

Manuela Költringer | Kirchgöming 10
www.koeltringer-webart.com info@koeltringer-webart.com



WIR SUCHEN FÜR DEN SOMMER
Zwei pädagogische Mitarbeiter:innen für die Ferienbetreuung
MINT-Woche in Bürmoos

Für eine Woche:
 + 30. August – 03. September 2021
 + jeweils von 07:30 – 16:00
 + ab 18 Jahren
 + W&H Dentalwerk Bürmoos
 + Pro Betreuer:in: Gruppe von 15 Kindern (8-12 Jahre)
 + Bezahlung 450€

Deine Aufgaben sind:
 Begrüßung der Kinder in der Früh, Betreuung bis zum Workshopstart um 09:00. Während der MINT-Workshops (09:00-12:00) kannst du gerne mit dabei sein oder die Zeit zum Vorbereiten nutzen. Mittag gehst du mit den Kindern essen und am Nachmittag ist Zeit für ein Programm am Spielplatz, in der Turnhalle oder in der Schule. Deine kreative Mitgestaltung des Nachmittagsprogramms ist erwünscht. Abgeholt werden die Kinder um 16:00. Das Nachmittagsprogramm wird in Abstimmung mit euch gestaltet.

Bewerbungsfrist: 14.07.2021

Bei Interesse melde dich per Mail bei:
 Simone Geiger
 Regionalverband Flachgau Nord
 Email: geiger@flachgau-nord.at
 Tel.: +43 6272 41217




 5110 oberndorf · tel. 06272/4214-0

Buchhaltungskraft (m/w)
Teilzeit 20 Stunden/Woche
gesucht.

Ab 1.9.2021 suchen wir für unser Unternehmen eine flexible, engagierte Mitarbeiter/in.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abgeschlossene Buchhalterprüfung mit Berufspraxis
- Flexibilität
- Einsatzbereitschaft
- Eigenständiges Arbeiten
- EDV Kenntnisse (BMD)

06272/4214 office@hinterholzer.com





TEAMPLAYER GESUCHT!

Wir wachsen und suchen Verstärkung (m/w/d):

- **Applikationsingenieure**
- **Support-Engineer**
- **Entwickler für Software/Hardware**

SIGMATEK zählt weltweit zu den führenden Herstellern von kompletten Automatisierungssystemen für den industriellen Maschinen- und Anlagenbau. Wir lieben und leben Automatisierungstechnik. Das macht uns aus, das treibt uns an. Werde auch DU Teil unseres Teams.

SIGMATEK GmbH & Co KG | Sigmatekstraße 1
jobs@sigmatek.at | 5112 Lamprechtshausen
www.sigmatek-automation.com

Hol dir jetzt die **Handy-Signatur!**

In deinem Bezirk, vor Ort. Schnell, unbürokratisch und kostenlos. Für alle AK-Mitglieder. **Inklusive Beratung über die Nutzungsmöglichkeiten wie:**

- ✓ Europäischer Grüner Pass im Urlaub
- ✓ Einstieg in ELGA: Ausdruck von Impfnachweisen
- ✓ Meine SV: Online-Anträge, Pensionskonto und Versicherungsdatenauszug
- ✓ Unterstützung von Volksbegehren uvm.



Infos und Termine in deinem Bezirk:
www.ak-salzburg.at/handy-signatur

RegionsINFO

Apfelblüte, Foto: G. Veichtlbauer

Es wird warm im Flachgau-Nord

Nicht nur in der Natur hat die warme Jahreszeit Einzug gehalten, auch bei den Aktivitäten des Regionalverbandes geht es frühlingshaft und sommerlich zu. Derzeit finden die Erhebungen und Kescherungen von Wildbienen im Interreg-Projekt **„Regionen im Wandel - Mehr Raum für Bestäuber“** statt. Hierbei wird im Endspurt des Projekts vermehrt auf Öffentlichkeitsarbeit über die RegionsInfo und Medien gesetzt. Wir hoffen damit auch bei der Bevölkerung etwas Aufmerksamkeit für die heimischen Wildbienen zu schaffen. Mehr dazu auf www.flachgau-nord.at -> Aktuelles



Bienenkescher, Foto: RVFN

Die Frühlings- und Sommermonate sind Radelzeit. Daher haben sich alle sieben Mitgliedsgemeinden dazu entschlossen, an einem Tag kostenlose **„Radlchecks“** für ihre Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Dies ist bereits in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen worden. Besonders freut uns, dass wir dieses Jahr einen regionalen Betrieb, die Firma Velocultour aus Lamprechtshausen, dafür gewinnen konnten. Außerdem machen unsere Mitgliedsgemeinden fleißig bei der Aktion **„Salzburg radelt“** mit und auch der Regionalverband Flachgau-Nord verlost im Herbst, am Ende der Aktion, zusätzlich zwei tolle Preise. Weitere Artikel zum Thema Glasrecycling, Ratten im Garten u.v.m. finden Sie auf den folgenden Seiten der RegionsInfo. In dem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Frühling und Sommer.

Ihr Team des Regionalverband Flachgau-Nord

Respekt in der Naturnutzung

Die Möglichkeit, sich in der Natur zu bewegen, ist derzeit ein hohes Gut. Entsprechend sind viele Menschen in Wald und Wiesen unterwegs. SpaziergängerInnen genießen die Zeit im Freien und HundebesitzerInnen



Weidmoos, Foto: RVFN

ermöglichen ihrem Vierbeiner Auslauf und Abwechslung. Land- und ForstwirtInnen müssen Wald und Wiese fachgerecht bewirtschaften um Holzverarbeitung, Heugewinnung für das Vieh sicherzustellen. JägerInnen hegen und bejagen die Wildtiere im Wald. Wald und Wiesen sind das „Wohnzimmer“ für Wildtiere und Pflanzen und haben ein Recht, ihren Lebensraum zu nutzen und können nicht ausweichen.

Aufgrund der Menge der unterschiedlichsten NaturnutzerInnen kommt es jedoch immer wieder zu Konflikten, die sich z.B. im zwischenmenschlichen Bereich aber auch in einem veränderten Verhalten der Wildtiere oder Artenverlust in der Pflanzenwelt widerspiegeln. Um dies zu

vermeiden, müssen sich alle NutzerInnen an die Spielregeln halten. Daher der **Appell: bitte alle SpaziergängerInnen die vorgesehenen Wege zu nutzen, HundehalterInnen ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen, aber auch Wald- und WiesenbesitzerInnen sowie JägerInnen die Naturnutzung durch andere Menschen in dazu vorgesehenen Bereichen zu ermöglichen.** Wenn sich alle Beteiligten an diese Regeln halten und die Interessen der anderen respektieren, kommt es zu weniger Konflikten und die Natur kann neben dem Menschen bestehen. Mehr Information zu einem wertschätzenden Miteinander von Mensch und Natur erfahren Sie zum Beispiel durch die Kampagne „Respektiere deine Grenzen“:

<https://www.respektiereinegrenzen.at>

Ratten im Garten

Ratten im Garten sind keine Seltenheit. Dauerhaft Nahrungsquellen in der näheren Umgebung zieht sie an. Besonders die fehlerhafte Kompostierung von Speiseabfällen führt immer wieder zur Ansiedlung von Ratten. Achten Sie bei der Hauskompostierung also stets auf Folgendes:

- Speiseabfälle auf dem Kompost abdecken (z.B. mit Häckselmaterial, Sägespänen oder Erde)
- Fleischreste vermeiden und andere Geruchsintensive biogene Abfälle leicht in den Kompost eingraben
- Oder verwenden Sie einen geschlossenen Kompostbehälter mit Deckel.

Oft sind Ratten schon da, obwohl es gar keinen oder nur richtig beschickte Komposthaufen in der Nähe gibt. Sie siedeln sich oft ohne ersichtlichen Grund an (z.B. in der Nähe von Gewässern). In solchen Fällen, gibt es mehrere Wege sie dennoch vom Grundstück fern zu halten:

- Hunde sind natürliche Feinde von Ratten und schrecken ab
- Lärm vertreibt Ratten effizient (z.B. Silvesterkracher im Bau)
- Chemische Bekämpfung mittels Gift

Grundsätzlich gilt: Eine Bekämpfung mit Gift sollte immer das allerletzte Mittel sein und von Fachkräften (Kammerjäger) professionell begleitet werden, da sonst leicht geliebte Haustiere dem gestreuten Gift zum Opfer fallen können.

Weitere Informationen finden Sie in dem unter:

www.flachgau-nord.at -> Umwelt und Abfallberatung ->

Ratten im Kompost oder rufen Sie uns an unter 06272 41217.



Ratte, Foto: R_K_B_ by uschi dreiucker, pixelio.de

Glas ist nicht gleich Glas

Unterschiedliche Glasprodukte haben eine unterschiedliche chemische Zusammensetzung. In der Glasschmelze kommt es dadurch zu Inhomogenitäten, der Recyclingprozess wird gestört.

Weißglas und Buntglas genau trennen:

In den Weißglasbehälter gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte gehören zur Buntglassammlung. Denn: Weißglas entfärbt Buntglas und gefärbtes Glas färbt farbloses ein. Beides gefährdet den Glaskreislauf.

Zum Restmüll oder Recyclinghof:

Andere Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, müssen zum Recyclinghof gebracht werden. Zum Beispiel: Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben etc.), Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.), hitzebeständige Einmachgläser, Glühbirnen, Spiegel, Laborgläser, Impffläschchen (Borosilikatglas)

Pfandflaschen (Mehrwegflaschen) bitte zum Handel bringen.

Pfandglasflaschen können bis zu 60 Mal wieder befüllt werden. Und Sie erhalten Ihren Pfandeinsatz zurück!



Buntglas, Foto: Austria Glas Recycling

NOCH EIN TIPP: Glasverpackungen nicht unnötig zerschlagen:

Je kleiner die Scherben sind, desto schwieriger ist das Aussortieren von Fremdstoffen. Fremdstoffe zerstören die neue Glasverpackung. **Mehr zum Thema Glasrecycling unter: <https://www.agr.at>**

ARA4Kids im Kindergarten



Kindergartenworkshop, Foto: S. Paradeiser

Der Regionalverband Flachgau-Nord hat in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Lamprechtshausen ein Konzept zum Thema „Abfall“ für KindergartenpädagogInnen erarbeitet. Die Vorlage bietet einen Vorschlag zur Umsetzung je eines Projekttag für unter 3-jährige und 3 – 6-jährige Kinder. Ziel ist es, bereits im frühen Alter Kindern spielerisch Zugang zum Thema Abfallvermeidung und -trennung zu ermöglichen. Hier werden z.B. Fühlboxen für die ganz Kleinen vorgeschlagen. Ebenso steht bei beiden Altersgruppen die gesunde, möglichst verpackungsarme Jause am Programm. Sammeln von Verpackungen einer konventionell eingekauften Jause, schafft Bewusstsein für die Abfallmengen, die oft produziert werden. Das Maskottchen „Trennguru“ von ARA4Kids darf natürlich im

Figurentheater auch nicht fehlen. Mit Unterstützung der Austria Altstoff Recycling, ARA4Kids, wurden die Materialien gestaltet und durch Inhalte der Lernmappe vervollständigt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir bei dem Projekt die Sicht aus dem Kindergarten einfließen lassen durften.“, so Frau Paradeiser als didaktische Inputgeberin. Cathrine Maislinger, Initiatorin des Projekts und Geschäftsführerin des Regionalverband Flachgau-Nord: „Ziel ist es, das fertige Konzept sowie die benötigten Unterlagen allen Kindergärten in der Region auf einem USB-Stick zur Verfügung zu stellen und somit einen Beitrag zur Umweltbildung im Flachgau-Nord zu leisten.“

Altpapier und Karton

Die Altpapiertonne

Altpapier ist ein wichtiger Rohstoff und muss in der Papiertonne entsorgt werden. Er darf nicht in der Restmülltonne für die Wiederverwertung verloren gehen. Österreich muss Altpapier teuer importieren, weil der Rohstoff Papier nicht in der Altpapiertonne landet. Altpapier ist ein unverzichtbarer Rohstoff für die Papierindustrie. Ohne den Rohstoff Altpapier würde Österreichs Papierindustrie deutlich an Konkurrenzfähigkeit verlieren. Sehr weit verbreitet ist die Abholung der Altpapiertonne ab Haus.



Das gehört hinein:

- ✓ Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- ✓ Briefe, Schreibpapier, Druckerpapier
- ✓ Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- ✓ Schulhefte ohne Folieneinband
- ✓ Telefonbücher
- ✓ Bücher
- ✓ Unbeschichtete Tiefkühlkartons
- ✓ Wellpappe
- ✓ Papiersäcke
- ✓ Post-its nur ohne klebenden Teil
- ✓ Verpackungen aus Papier ohne Kunststoffbeschichtung



Das gehört **NICHT** hinein:

- ✓ Kohlepapier
- ✓ Tapetenreste
- ✓ Pizzakartons, Pappteller, beschichtete Tiefkühlkartons – jegliches mit Essenresten o.ä. verschmutztes Papier
- ✓ Fotopapier, Fotos
- ✓ Geschenkpapier mit Glitzerpartikeln
- ✓ Butterbrotpapier
- ✓ Briefumschläge mit Luftpolsterfolie
- ✓ Backpapier, Wachspapier
- ✓ Gebrauchte Servietten
- ✓ Post-its und Aufkleber

Tipp vom Umweltbüro:

Achtung – gebrauchte Taschentücher kommen in den Restmüll! Sie fallen unter die Kategorie verschmutztes Papier.



GF C. Maislinger,
Foto: RVFN

Karton

Karton in 'Schachtelgrößen'

Schachteln und kleinere und mittelgroße Kartons sollten platzsparend zusammengefaltet, aber nicht zerrissen oder zerschnitten werden, weil der Karton händisch aus dem Altpapier aussortiert werden muss. Je mehr Teile desto aufwändiger ist die Sortierung!

Große Kartonagen

Kartonagen gehören nur dann in die Altpapiertonne, wenn sie nicht zu groß und zusammengefaltet sind. Größere Kartonagen und Wellpappen werden kostenlos beim Recyclinghof übernommen. Drucksorten und Verpackungskartons beschreiten verschiedene Verwertungswege.

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeamt

Montag 08:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:30 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr

Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof (0664/5114170)

Montag 09:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

TKV-Sammelstelle

Montag – Freitag 07:30 – 09:30 Uhr, Samstag 08:00 – 09:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (06276/248 oder 0650/2480003)

IMPRESSUM:

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Göming

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Göming, Dorfstraße 3, 5114 Göming

T: 06272/4287, F: 06272/4287-4, E: gem.goeming@salzburg.at, I: www.goeming.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Werner Fritz

Beiträge an: Mag. Anke Eder, a.eder@goeming.at

Verlagspostamt: Oberndorf bei Salzburg

Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Herausgeber.

Werbeschaltungen sind kostenlos und unterliegen nicht der Werbeabgabe nach dem

Werbegesetz 2000, BGBl. Nr. 29/2000.